



Ausbildung zum Maschinenflüsterer für Smart Industry

euromicron-Tochter Elabo unterstützt
Lernfabriken 4.0 des Landes Baden-Württemberg

REFERENZ

Projekt: Berufsschulen
Branche: Aus-/Weiterbildung
Lösung: Industrie 4.0-Software



HERAUSFORDERUNG:

Unterstützung der Lernfabriken 4.0 des Landes Baden-Württemberg und des Lernens für die digitale Zukunft

LÖSUNGSBESCHREIBUNG:

Mit Hilfe der Softwarelösung ELABO Informationsmanagement (EIM) werden Auszubildenden von Anfang an Kompetenzen im Shopfloor-Bereich vermittelt.

Die digitalisierte Welt gibt uns viel zu lernen auf. Wie wachsen Produktion und Informationstechnik zusammen? Wie nutzen wir die Chancen, die sich aus dieser Verbindung ergeben? Und wie gehen wir mit Fragen der Sicherheit und der Arbeitsplatzgestaltung um?

Damit auch der Nachwuchs in den Berufsschulen und die Verantwortlichen in den Unternehmen auf die Chancen und Herausforderungen von Industrie 4.0 vorbereitet werden, fördern Land und Kreise in BadenWürttemberg die Entstehung von sogenannten „Lernfabriken 4.0“. Darin wird eine echte, digitalisierte Produktionsumgebung geschaffen, in der interdisziplinäre Kompetenzen vermittelt werden können. Wer hier lernt, wird ein „Maschinenflüsterer“.

Die Ausrüstung der Schulen geschieht auf modernstem Niveau. Denn nur, wenn der derzeitige Stand der Technik in vielen Facetten abgebildet wird, kann die „Industrie4.0-Denke“ in allen Dimensionen verinnerlicht werden. Beteiligt an diesem Projekt sind Unternehmen aus der Region sowie das SteinbeisTransferzentrum für Industrie 4.0. Die euromicron Tochter Elabo aus dem schwäbischen Crailsheim ist als Expertin für digitalisierte Fertigung ebenfalls mit im Boot. Sie rüstete binnen weniger Monate zwei Gewerbeschulen in Villingen-Schwenningen und Crailsheim / Schwäbisch Hall mit vernetzten Arbeitstischen, der gesamten erforderlichen Software und Trainingsstrecken inklusive Zweiarrobotern aus. Die Lernfabriken gingen als erste ihrer Art Ende 2016 in Betrieb.

Nicht nur Auszubildende, sondern auch Techniker und Entscheider aus den Unternehmen der Region werden hier zukünftig lernen, wie Industrie 4.0 funktioniert. Für die euromicron-Tochter sind die Lernfabriken 4.0 ein wichtiges Projekt und eine Chance über den Tag hinaus. Sie sorgen dafür, dass qualifizierter Nachwuchs in der Region ausgebildet wird und dass Verantwortliche und Unternehmer aus dem Mittelstand eine Art Schaufenster für die Digitalisierung ihrer Unternehmen bekommen. Außerdem – und darauf ist man bei

„Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen steht und fällt heute mit der Verfügbarkeit von Fachkräften, die für eine Tätigkeit unter Industrie 4.0-Bedingungen qualifiziert sind. Die Smart-Industry-spezifische Anpassung beruflicher Ausbildungsgänge und die Schaffung entsprechender Lernumgebungen ist deshalb unverzichtbar.“

Thomas Höhle, Geschäftsführer ELABO GmbH



der Elabo stolz – zeigt das Projekt, welche Kompetenzen in der Crailsheimer Innovationsschmiede stecken: Die Vorteile von Industrie 4.0 sind heute schon greifbar.

„Die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen steht und fällt heute mit der Verfügbarkeit von Fachkräften, die für eine Tätigkeit unter Industrie 4.0-Bedingungen qualifiziert sind“, betont ELABO-Geschäftsführer Thomas Höhle. „Die Smart-Industry-spezifische Anpassung beruflicher Ausbildungsgänge und die Schaffung entsprechender Lernumgebungen ist deshalb unverzichtbar“. In der Lernfabrik 4.0 werden digitalisierte Betriebsstrukturen dementsprechend so realistisch wie möglich nachgebildet – von der Angebotserstellung über die Echtzeit-Produktionsplanung bis zu einzelnen Produktionsabläufen. Im Zuge des Fertigungsprozesses können die Schüler ihre Kenntnisse in Materialverarbeitung und Anlagenbedienung anwenden und vertiefen. Dabei rückt auch die Echtzeitvernetzung von Prozessen und Maschinen in den Fokus.

Eine Schlüsselrolle bei der Realisierung der digitalisierten Prozesskette spielt die von ELABO selbst entwickelte Datenmanagement-Software EIM (Elabo Informationsmanagement). Sie ist speziell auf die Bedingungen der Kleinserienproduktion in kleinen und mittleren Unternehmen zugeschnitten und unterstützt den Aufbau vernetzter Fertigungsumgebungen. Da die EIM-Software mit einer zentralen SQL-Datenbank verknüpft ist, kann von jedem zugriffsberechtigten Rechner aus auf Datenmanagement, Variantenmanagement, Prozessmanagement sowie ausgefeilte Werkerführungen zugegriffen werden. Die Werkerführungen bieten den Schülern visuelle Hilfestellung per Stand- und Bewegtbild, stellen Pläne oder Statistiken zur Verfügung und liefern schriftliche Erläuterungen der einzelnen Arbeitsschritte – bei Bedarf auch in verschiedenen Landessprachen. Der Einsatz der Softwarelösung führt den Auszubildenden somit auf gleich mehreren Ebenen sehr plastisch vor Augen, wie eine vernetzte Prozessumgebung funktioniert und zur Effizienzsteigerung betrieblicher Abläufe genutzt werden kann.



Ansprechpartner

Elabo GmbH

Tel.: +49 7951 307-0

info@elabo.de

www.elabo.de

euromicron